

Ausschreibung von drei Stipendien für Kuration an der Akademie Schloss Solitude

Die Akademie Schloss Solitude ist eine internationale und transdisziplinäre Künstler*innenresidenz mit Sitz in Stuttgart, Deutschland. Ihr einzigartiges Modell eröffnet Künstler*innen und Wissenschaftler*innen wertvolle Freiräume zur Entwicklung ihrer Arbeit und zur Forschung im physischen wie im digitalen Raum. Seit 1990 hat die Akademie mehr als 1.800 Stipendiat*innen aus über 120 Ländern mit Wohn- und Arbeitsstipendien darin gefördert, eigene Arbeiten und Projekte in allen Praxisfeldern umzusetzen und weiterzuentwickeln. Mit vielfältigen öffentlichen Veranstaltungen verschafft die Akademie Schloss Solitude einem breiten Publikum Zugang zu künstlerischem Denken und Handeln. Die Akademie Schloss Solitude gilt international als wichtige und innovative Fördereinrichtung und Netzwerk für Künstler*innen und Forschende aller Sparten.

Die Akademie Schloss Solitude vergibt **drei 10-monatige Kurationsstipendien** für den Zeitraum September 2026 bis Juni 2027.

Wer kann sich bewerben?

Die Ausschreibung richtet sich an Kurator*innen mit:

- mindestens 3 bis 5 Jahren eigenständiger kuratorischer Praxis
- nachweislich realisierten Projekten
- sehr guten Deutsch- und Englischkenntnissen
- Wohnsitz in Deutschland seit mindestens zwei Jahren
- bestehendem Netzwerk in Baden-Württemberg und/oder Interesse, dieses auszubauen

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur kontinuierlichen Präsenz in Stuttgart während des Stipendienzeitraums.

Gesucht werden Persönlichkeiten, die eigenverantwortlich arbeiten, zugleich dialogfähig und kultursensibel sind und Interesse und Bereitschaft an kollaborativen Prozessen und der Arbeit im Rahmen einer internationalen Künstler*innenresidenz mitbringen.

Ausrichtung der Kurationsstipendien

Die Kurationsstipendiat*innen sind eingeladen, ihre kuratorische Praxis im Kontext der Akademie Schloss Solitude eigenständig weiterzuentwickeln und im Austausch mit den internationalen Stipendiat*innen zu erproben. Die Akademie bietet hierfür einen Raum, in dem kuratorische Formate an den Schnittstellen von Kunst, Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft entstehen können. Die Akademie versteht Kuration im Kontext einer Künstlerresidenz als eine Praxis der Verbindung und Vermittlung, die Prozesse gestaltet und formatiert, indem sie Menschen, künstlerische Arbeit, Diskurs und Öffentlichkeit miteinander in Beziehung setzt.



Mögliche Schwerpunkte können beispielsweise umfassen:

- Formate, die den internen Austausch und die Gemeinschaft der Stipendiat*innen stärken
- öffentliche Veranstaltungen und Vermittlungsformate, die künstlerische Prozesse der Stipendiat*innen sichtbar machen und in der Region Stuttgart und Baden-Württemberg verankern
- Projekte im Bereich digitales Kuratieren und Publizieren, vor allem im Kontext des Solitude Blogs
- Veranstaltungen und Vermittlungsformate, die kuratorische Fragestellungen selbst zum Gegenstand machen

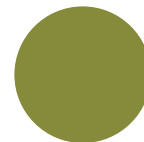
Ziel ist es, eigenständige Projekte zu entwickeln, die sowohl innerhalb der Akademie als auch in der Region Sichtbarkeit erzeugen und neue Verbindungen schaffen. Einzelne Vorhaben können in Absprache mit der Akademie realisiert werden. Eine punktuelle Mitwirkung an der Programmarbeit der Akademie – insbesondere in konzeptioneller Hinsicht sowie im Rahmen ausgewählter Veranstaltungen und Publikationsformate – ist erwünscht. Die Kurationsstipendiat*innen arbeiten eigenständig und zugleich in konzeptioneller Abstimmung mit der Akademie und mit organisatorischer Unterstützung durch das Team.

Was bieten wir?

- einen 10-monatigen Aufenthalt in Stuttgart, Deutschland
- ein monatliches Stipendium von 1.300 Euro zur Deckung der Lebenshaltungskosten
- ein möbliertes Wohn- und Arbeitsstudio in der Akademie Schloss Solitude inklusive Strom, Heizung und Wasser
- die einmalige Erstattung der Reisekosten für die An- und Abreise
- Materialkostenzuschuss
- Übernahme der Krankenversicherungskosten für Nicht-EU-Bürger*innen
- Nutzung unserer Werkstätten (Holz, Metall, Videoschnitt/VR) und Bibliotheken
- Austausch mit einer internationalen und multidisziplinären Stipendiat*innengemeinschaft

Was erwarten wir?

- Entwicklung und Realisierung eigenständiger kuratorischer Projekte im Kontext der Akademie
- Aktive Zusammenarbeit mit den Stipendiat*innen
- Mitwirkung an internen und öffentlichen Veranstaltungen und Formaten der Akademie
- Interesse an kuratorischen Fragestellungen, insbesondere im Kontext von Künstler*innenresidenzen
- Interesse an digitalem Publizieren und Bereitschaft zur Mitwirkung am Solitude Blog oder an vergleichbaren Formaten
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Leben der Akademie und zum interdisziplinären Austausch
- Offenheit, Dialogfähigkeit und respektvoller Umgang mit unterschiedlichen Perspektiven, Identitäten und Lebenskontexten
- Bereitschaft zur lokalen Vernetzung in Stuttgart und der Region



- Kontinuierliche Anwesenheit in Stuttgart während des gesamten Stipendiums (Hauptwohnsitz erforderlich)
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse

Bewerbung

Interessent*innen können sich mit einem Motivationsschreiben, einem Lebenslauf und Arbeitsproben **in einem PDF (max. 1,5 MB)** per E-Mail an kuration-stipendium@akademie-solitude.de mit dem Betreff »Kurationsstipendium 2026« bewerben.

Bewerber*innen sollten ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikationen und Arbeitserfahrungen von drei bis fünf Jahren im Bereich der Kuration vorweisen. An einer Hochschule eingeschriebene Studierende (mit Ausnahme von Promovend*innen) können nicht in die Auswahl einbezogen werden.

Bewerbungsschluss ist der 22. Mai 2026.

Vielfalt, Inklusion & Chancengleichheit

Die Akademie Schloss Solitude setzt sich aktiv für Vielfalt, Inklusion und Chancengleichheit ein. Wir schätzen die unterschiedlichen Kompetenzen, Perspektiven und Hintergründe unserer Mitarbeitenden und Stipendiat*innen und sehen sie als Bereicherung für unsere Arbeit. Wir ermutigen ausdrücklich Bewerbungen von allen Personen, unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnischer oder kultureller Herkunft, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und Identität oder einer möglichen Behinderung.

Mehr Informationen über die Akademie unter: www.akademie-solitude.de